

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Bestellen die Zeit 75 Pf. Erhalten höchstens postfrei; Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich. Schriftleitung und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Braunschweiger 17; Annoncen-Geschäftsstelle: Markt 24.

Bezugspreis
für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei
premieller Zustellung 2,75 M., durch
den Post 3,25 M., auswärts Zustellungs-
gebühr. Bestellungen werden von allen
Buchhandlungen angenommen.
Im amtlichen Bezugs-Berichts-
unter „Saale-Zeitung“ eingetragen.
Für die Redaktion verantwortlich:
Chefredakteur
Dr. Wilhelm Winkler in Halle.
Erscheinenszeiten von 10, bis 12, Uhr.
(Berufsvorred: Schriftleitung Str. 2532. - Geschäftsstelle Nr. 176.)

Stundendruckerei Jahrgang.

Nr. 133.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 19. März

1904.

Politische Wochenchau.

In einer ereignisreichen Woche mit beruhigender Friedens-
gewissheit, wie der vorigen, in der selbst der sonst so rafflos
regierende Monarch sorgloser Ruhe auf den blauen
Häuten des Mittelmeeres schaukelte, mußte die Einladung
unser Reichsregierung an die Jesuiten, es sich doch
im deutschen Vaterlande wieder heimisch zu machen, eine um
so tiefer greifende Beunruhigung im protestantischen Deutsch-
land hervorrufen. Man sagte sich wohl in allen protes-
tantischen Kreisen mit dem Abg. v. Bennigsen: der Para-
graph enthält allerdings etwas Verleßendes für die Jesuiten
und für die mit ihnen zusammenhängenden katholischen
Kreise — der Abg. Vöhrich meinte agitatorisch sehr wirksam,
er stelle die Jesuiten auf eine Stufe mit „Lagabunden“ —
er ist auch nur in sehr seltenen Fällen zur Anwendung ge-
kommen, obwohl eine große Reihe Jesuiten längt in
Deutschland leben, und der § 1, das Verbot von ge-
schlossenen jesuitischen Niederlassungen bleibt ja nach wie
vor bestehen. Aber man erinnerte sich doch gleichzeitig, daß
auch die Jesuiten manche „Verleugung“ des Protestantismus
und des religiösen Friedens auch in katholischen Ländern
auf dem Kopf gebracht haben, daß das Recht der Regierung,
Jesuiten aus protestantischen Gegenden, wo sie Propaganda-
macher treiben, nach katholischen abzuschieben, bisher eben-
falls wie ein Damokleschwert über den Haupten der
Jesuiten schwebte, die vielleicht nach Deutschland hinein-
zukommen Lust hätten, und daß dieses Recht den protes-
tantischen Kreisen immerhin die Beruhigung gab, daß der
professionelle Friede durch Jesuiten nicht gefährdet werden
würde. Dazu kamen noch weitere Umstände, die genug
Anlaß zur Beunruhigung gaben: die Grenze zwischen
Niederlassung, die der § 1 noch heute verbietet, und Einzel-
wohnhaft ist schwer, oft gar nicht zu ziehen, und grade das
begünstigt die Ausfahrt, der § 1 werde dem § 2 in die Ver-
letzung nur allzu bald nachfolgen.

Bei all diesen Befürchtungen ist der wahre Grund
wohl weniger „die paar Jesuiten“, die das geistige Deutsch-
land sicherlich noch Manns genug ist zu verdrängen. Viel-
mehr droht am Horizont die Ansicht, die Regierung werde
dem Zentrum immer weitere Zugeständnisse machen, wo-
bei nicht nur religiöse sondern auch hohe Kultur-
werte der ultramontan-verbundenen Minderheit des Volkes
zum Opfer gebracht werden müssen. Andererseits spielt die
Lobenswerte im deutschen Gewissen begründete Eifer bei
Protestanten und Katholiken davon mit, den Jesuiten grade
mit den bei ihm bekannnten „geiffen Werten“ zu befehlen.
Man fürchtet nun einmal dabei für die Grabschritt und Wür-
digkeit der deutschen Moralauffassung. Auf dem Jesuiten-
orden, der in Pädagogik und in anderen Wissenschaften
Gutes geleistet, lastet eben das Odium der Jahr-
hundert. Millionen von Katholiken sind darin derselben
Ansicht wie die Mehrheit der Protestanten. „Jesuit“
ist — daran ist wenig zu ändern — zum Schimpfwort
im Volksmunde geworden, dessen Bedeutung von jedermann
ohne sonderliche Erklärung verstanden wird. Gewiß
sind bei dieser Abneigung gegen die Jesuiten sehr viel kon-
fessionelles Vorurteil und manche Uebersetzung im Spiele.
Wer in katholischen Ländern gelebt hat, weiß, daß über die
Auffassung und über die Betätigung katholischer Lehren
durch Katholiken in protestantischen Kreisen tiefergewurzelte
und vielfach ganz grundsätzliche Vorurteile bestehen, denen auf der
anderen Seite freilich nicht minder zahlreiche Mißverständnisse
evangelischer Lehren gegenüberstehen. Am besten aber werden
all diese Mißverständnisse durch immer größere Ver-
mischung der Konfessionen gemildert. Die Vöhrichsche
sich gegenseitig Zugeständnisse zu machen, die Würdigung
des Gegners zu verstehen und gerecht zu beurteilen, das ist
nach der Einigung Deutschlands jedes Deutschen patrio-
tische Pflicht.

Diese Pflicht muß auf beiden Seiten begriffen werden.
Voraussetzung ist dazu vor allem Gerechtigkeit: mit jedem Ver-
such, die Ansicht zu erweitern und Katholiken und Protestanten
noch mehr als bisher abzufordern, wie es leider Kultus-
minister Studt jedoch wieder durch die prinzipielle Ge-
nehmigung von katholischen Gymnasien verbin-
dungsgesetz fordert, hat, wie es sich die feste Schaar der
Sympathisanten in der thüringischen Universitätsstadt zur Auf-
gabe gestellt hatte, und wie es Bischof Venzler auf
löhringer Friedhöfen tut, muß grundsätzlich gebrochen wer-
den. Leider besteht die begründete Furcht, daß die deutschen
Jesuiten, die sich allmählich nach Aufhebung des § 2 in
größerer Zahl auch in protestantischen Gegenden bei uns
einfinden werden, in dieser Beziehung nichts gelernt haben,
sondern nach wie vor dem Protestantismus prinzipiell jegliche
Ehrentätigkeit absperrten werden. Gerade das
aber ist, wie wir meinen, die zweite Grundbedingung des
konfessionellen Friedens: die innere Verechtigung der
anderen Konfession, wenn auch nur in einigen Punkten an-
zuerkennen und sich überzeugt halten, daß ein freies und
durch völlige Ueberwindung des einen oder des andern
Teiles, sondern nach dem besten durch einen inneren Kom-
promiß gefunden werden könnte. Gerade weil der Jesuit
die gerade entgegengesetzte Auffassung am schroffsten vertritt,
so können sich an ihm nur die vollberechtigte Befürchtungen
für die Wahrung des konfessionellen Friedens.

All diese konfessionelle Haltung Deutschlands ist jedoch
nur ein Nebenschauspiel gegen die tosenden Fluten des
Nationalitätenkampfes, von denen unsere Landesteile in
Oesterreich umringt sind. Massenfragen rühren in beiden
Parteien das Gemüthe auf und halten im 20. Jahrhundert
die Nationen tiefer, als es alle religiösen Unterschiede ver-

mögen. Wieder einmal ist den Tscheken die Selbst-
beherrschung ausgegangen, sie haben friedliche Kundgebungen
der Deutschen mit Ausschreitungen auf der Straße und im
Parlament beantwortet. Auch auf deutscher Seite ist im
Abgeordnetenhaus in Wien mandem der Faden der Selbst-
beherrschung gerissen und manch böses Schimpfwort gefallen
— im allgemeinen freilich waren die Studenten- und
Parlamentsmänner ein Beweis, daß beide Parlament und
Regierung in Oesterreich endlich zu wissen scheinen, daß mit
der systematischen Zurückdrängung des Deutschtums die
Wage der Monarchie als Großmacht immer mehr und mehr
abergab geben müssen. Ministerpräsident Ruker ließ den
andern Nationen Gerechtigkeit widerfahren. Eben das schloß
aber auch ein, daß es das korrekte Verhalten der Mehrheit
der Deutschen anerkennen mußte.

Massenfragen haben übrigens vorübergehend auch im
Deutschen Reich die politischen Gemüter bewegt. Russische
Unterthanen, die aus Rußland verbannt das deutsche
Gastrecht genießen, hatten einen juliananten Aufruf an die
jubilierende Menschheit gegen das kulturwidrige Regiment
des Grafen Bülow erlassen. Sozialdemokratische Blätter
schwenkten in diesen Falle sofort und waren mit einmal russe-
freundlicher als die russienfeindliche Regierung. Sie
sahen es an sich lobenswert, daß diese Leute, deren Ueber-
zeugungstreue im übrigen sicher aller Achtung wert ist,
öffentlich auf russischlosele gegen die deutsche Regierung
agitierten. Das sah für Ausländer aber gar nicht ta-
fövoll ist und daß sich eine Regierung eben zur Wahrung
ihres Ansehens mit den Mitteln wehrt, die sie zur Hand
hat, dafür fehlt der Sozialdemokratie das Verständnis. Erst
früher hat es die radikale französische Regierung mit
einem deutschen Minister genau ebenso gemacht. In
anderen Staaten wird noch weit mehr als bei uns der
Unterschied zwischen Ausländern und Eingebornen gemacht,
und die deutsche Regierung hat jedenfalls keine Ursache, sich
von ein paar Ausländern auf der Nase herumtanzen zu
lassen. Ebe die Sozialdemokratie befragt ist, hier weiß sie
Vorlesungen über liberal und nichtliberal zu halten, möge sie
erst selber die Elemente der internationalen Politik begreifen
und endlich erst selber aus ihren internationalen Träumereien
zur Wirklichkeit erwachen.

Auf dem Kriegsschauplatz war die vergangene Woche
tatsächlich die ereignisreichste seit dem Beginn des Krieges.
Die und da fanden keine Vorpostenfeindlichkeiten in Korea statt,
aber nirgends ein erster Zusammenstoß, trotzdem die russische
Flotte in Port Arthur unter dem neuen Befehl des Admirals
Wiatrows mehr Lebendigkeit entwickelte. In Korea befestigen
die Russen ihre Stellungen am Jalu, die Japaner verlangen
aber die Truppentransporte, einmal weil doch technisch nicht
alles so geklappt hat, wie erwartet worden ist, andererseits
weil der Winter noch immer im fernem Osten aus sich grimmig
kauft. Der russische Kommandierende zu Lande, General
Kuroyev, hat seiner Ankunft auf dem Kriegsschauplatz
die Worte vorausgeschickt: „Port Arthur verteidigen bis in
den Tod“ und Maratowski, „Japan's größter Staats-
mann“, ist in Seoul erschienen, um das japanisch-koreanische
Bündnis noch fester zu konsolidieren. Ausland hat daraus
seine Folgerungen gezogen und betrachtet Korea als kriegs-
führende Macht. Bald sind alle im Kriegsschauplatz mit-
wirkenden Personen auf ihre Posten gestellt und der Vor-
gang vor dem nun beginnenden weltgeschichtlichen Drama
kann in die Höhe rollen.
Wr.

Deutsches Reich.

Dof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser hat dem Vizekanzler seines Vaters eine
neue Erlaubnis erteilt. In der Erinnerung an den neuen
Domsoll der von Regas beherrschten ist von Manikow zu
Polibdam befehlende Sargtopf Kaiser Friedrichs aufgestellt
werden. Professor Regas ist von Kaiser beauftragt, sein Werk
in griechischem Warmor zu wiederholen.

Im obdenburgischen Landtage machte Minister-
präsident Wille die Mitteilung, daß vom Herzog Ernst
Günther von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Agoustenburg
ein Antrag gegen die Postlage betreffend die in Uebereinstimmung
mit Rücksicht erfolgte Neuregelung der Thronfolge-
frage eingereicht worden ist.

Der am Mittwoch in Berlin verstorbenen ehemalige Ge-
hebeakteur der „Krenzzeitung“, Frhr. v. Hammer-
stein, war seit 1876 konstantes Mitglied des Abgeordneten-
hauses, seit 1881 des Reichstages. Unvergleichlich
brachte ihn seine große journalistische Begabung in die Stellung
des führenden konservativen Blattes, das er als leidenschaftlicher
Vorkämpfer in freier Rede die „politische Union“, in
vollständiger des Agnostizismus und des Antiklerikalismus redigierte.
Frhr. von Hammerstein unterließ mit Stiller nach politische
Verlegungen, der an ihn auch den „Schleierhändler“ gegen
Wilhelm richtete. Unmöglich wurde bekannt, daß der konse-
rative Frhrer als Mitglied meistens keine von Vöhrichs
tiefenden Sonntagserläutungen und nachmittags sich aus-
schweifungen mit seiner Geliebten Flora Goh hingab. Er
beging außerdem Unachtsamkeiten, wurde angeklagt, sich
verleibt in Wien verheiratet und dann zu 5 Jahren Zuchthaus
verurteilt. Nach Ablegung seiner Strafe lebte er unermüdet in
Charlottenburg.

Der Kaiser in Gibraltar.

Die Fahrt an der vornehmlichen Küste entlang bis nach
Gibraltar verlief durchaus vorzüglich. Die Reise führte bei
milder Luft und stiller See an wechselländischen Anotomen vorüber,
morgens an dem malerischen Kap Roca, von dessen durch die
Brandung unterhöhlten mächtigen Felsen zwei hohe feste Leuch-

türme weit sichtbar emporragen, mittags über die breiten gel-
lichen Wasser der Tajo-Mündung hinweg und um 5 Uhr abends
am Kap Vincent in nächster Nähe vorbei, dessen größte steile
Felsenspitze in Sicht der Abendsonne in mannigfachen Farben
leuchtete. Auf der ganzen Fahrt bewegte sich der Kaiser, die
schönen Gländerte der Kette genießend, viel auf Deck. — Aus
Gibraltar melber der Nacht interim 18. März: Heute vormittag
3 Uhr kam bei nächstgelegenen Sommerwetter Kap Sparte in
Sicht. Gegen 11 Uhr luden der „König Albert“ und „Friedrich
Karl“ in den inneren Hafen von Gibraltar ein. Das große
englische Gefährdover im Hafen hatte Flanagansparade angelegt
und feuerte den Salut. Am Bord des Flaggenschiffes
„Victorious“ spielte die Musik die deutsche Nationalhymne.
Die beiden eingetroffenen Schiffe machten an den Böden
fest. Alsbald meldeten sich der deutsche Konsul, Admiral
Beresford und der Gouverneur Sir George White beim
Kaiser. Bald machte der Kaiser in englischer Abtheilungsmann
einen Besuch auf dem „Victorious“. Später begab er sich in der
Uniform der Royal Dagoons mit großem Gefolge an Land.
Auf dem Wasserwege bildeten Boote mit englischen Matrosen
Spalier, während das Schiffwader den künftigen Salut feuerte,
der auch von den Wafionen und den auf den Berg sich hinauf-
gehenden Galerien aufgenommen wurde. Am Kai wurde der
Kaiser empfangen vom Gouverneur mit seinem Stab, einer
Ehrenkompanie mit der Fahne und der Musik. Der Kaiser
schritt dann die Front der Ehrenkompanie ab und
sahge dann mit dem Gouverneur und dem Gefolge zu Wagen
durch die Stadt nach der Bant de Europa (Südhöhe Europas),
Ueberrall bildeten Rand- und Marineuniform Spalier; die Stadt
ist sehr geschmückt. Die lebhaften Farben der höchsten Her-
stellung geben ein buntes Bild. Eine vierstündige Be-
völkerung drängt bis zu den Spalier bildenden Truppen
vor. Vor dem Hause des Gouverneurs, wo das Frühstück statt-
findet, wird wieder eine Ehrenkompanie aufgestellt genommen.
Kaiser Wilhelm besichtigte nach dem Frühstück Teile der Be-
festigungen des Felsen. Abends fand an Bord des „König
Albert“ ein Diner statt.

Die Verstärkungen für Südwestafrika.

Die neuesten nach Südwestafrika zu verordnenden Verstärkungen
sind lo ausgearbeitet worden, daß 200 Mann der Artillerie
und die übrigen 1000 Mann ungefähr ist zur Hälfte
der Infanterie und Kavallerie entnommen werden.
Wahrscheinlich soll nach der „Kön. Ztg.“ dabei die Auffassung
gewesen sein, daß man durch die Wahl von Kavalleristen die
Bereitschaft der existierenden Abteilungen, durch die Infanterie
die erhöhte Tüchtigkeit im Feuerkampf gewährt werden
kann. Das Pferdmaterial anlangt, so hat man schließlich doch das
österreichische Pferd gewählt, obgleich bisher, wie auch
General Stiz v. Arnim im Reichstage hervorhob, auf Anraten
von Offizieren, die die Verhältnisse in Südwestafrika kennen,
argentinische Gebirgsperde beschafft wurden. Für
diesen Zweck wird wohl von Gewicht gewesen sein, daß in der
erforderlichen Zahl auch österreichisches Pferdmaterial schneller
zu beschaffen und hinüberzubringen war. Auch werden diese
Perde sich schneller dem Kleinklima anpassen lassen. Der
Pferdebesitz ist das argentinische Pferd in der gleichen Weise
ausgelegt, wie das österreichische. Für die Fähigkeit, Unilden
des Wetters, mangelhafte Verpflegung und Unterbringung zu
ertragen, ist die Art des Aufwuchses der Perde allein ausschlag-
gebend. — Sollenlich hat man bei der Auswahl der österreichischen
Perde hieran genügend Rücksicht nehmen können. Dem feinsten
Hoden in Südwestafrika, der Sonnenhitze, dem völligen Mangel
an Regen und den vielen Entfernungen, bei denen es lediglich
auf Ausdauer ankommt, scheint uns das deutsche Pferd nicht
gewachsen. Diesen Strapazen gegenüber leistet das mittel- und
südamerikanische Pferd oft das Doppelte gegenüber dem deutschen.
Das Central-Afrika-Komitee für die deutschen An-
sichten in Südwestafrika hat durch Vermittlung der
Kolonialabteilung des Reichswärtigen Amtes auch den bisher zu
Gunsen der geltend gemachten in Südwestafrika eingegangenen
Spenden weitere 20.000 M. dem Afrika-Komitee in
Windhuk überwiesen.

Politisches.

„Für ein Regierungselement zu dumm,“ hatte
die „Nordd. Allg. Ztg.“ zu den Reichstagsauswahls-Gerichten
des „Reichswärt.“ gesagt. Jetzt will der „Vorwärts“ auch tat-
sächlich Anhaltspunkte für seine Behauptung haben. Wahrscheinlich
von Arbeitern in einer Papierfabrik hat er folgende
Nachricht:

„Wir richten an den Offizieren diese Frage: Ist ihm be-
kannt, daß eine große Papierfabrik Mitteldeutschlands vor
kurzem dem Auftrag ertheilt hat, das deutsche Papier für die
von Wafionen zu erstehende Papier herzustellen? Ist ihm
bekannt, daß die Ausführung dieses Auftrages als
sehr eilig angeordnet worden ist und daß die betreffende
Papierfabrik mit Anspannung aller Kräfte dem Auftrag
bereits nachgeben ist? Wenn der Offizier aus Kenntnis
von dieser Angelegenheit einhört, wird er gut tun,
auch darüber hinaus vollständige Mitteilung über alle die
weiteren Mittheilungen und Aufträge zu ertheilen,
die zur Vorbereitung allgemeiner Reichstagsauswahlen ge-
troffen worden sind.“

Das letztere muß erst vom „Vorwärts“ näher insolliziert
werden. Zu bezug auf den Wahlvertrauftrag aber kann es sich
lediglich um einen für alle Fälle gegebenen Auftrag handeln,
den unthätlich, wie überhaupt Aufträge für die Regierung, die
Friedrich möglichst prompt zu liefern sich anstrengt. Daran
müßten dann allezeit mittheilungsfähige sozialdemokratische Arbeiter ihr
Gewicht konzentriert haben.

Wahrscheinlich erzählt sofort die „Nordd. Allg. Ztg.“ das
Wort an der Angelegenheit und schreibt:

„Der „Vorwärts“ richtet an uns die Frage, ob uns bekannt
ist, daß eine große Papierfabrik Mitteldeutsch-

Handel, Gewerbe und Verkehr.

In der Generalversammlung der Bergbau- und Schiffsfahrts-Aktiengesellschaft Kammesberger in Mülheim (Ruhr)...

Anleihe der Stadt Halberstadt. Die städtischen Behörden beschließen die Begebung einer weiteren Abteilung von 1 Mill. M.

Buenos Aires, 17. März. Goldagio 127,27. Rio de Janeiro, 17. März. Wechsel auf London 124.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Ania gericht, Forderungen, Anm.-Prakt, L.-Ver., Forderungen, Forderungen.

Preise von Kalk-Zonen.

Table with columns: Name, Preis, Name, Preis.

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

New York, 18. März. [Telegr.] Roter Winterweizen loco 102 1/2 (vorige Notierung 101 1/2). März (-), Mai 97 1/4 (87 1/2, Juli 92 1/4, Sept. 87 1/2, Okt. 86 1/2)...

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

Berlin, 18. März. Frühm. Markt. Weizen loco Märker 172,00 bis 175,00 ab Bahn. Still. - Roggen loco Märker 129-139,50 ab Bahn...

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

New York, 18. März. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,80 (7,45). do. Kohn und Brothers 7,40 (7,50). Chicago, 18. März. [Telegr.] Schmalz Mai 6,82 (7,00), Juli 7,02 (7,15)...

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

Hamburg, 18. März. Petroleum. Standard white loco 7,30 Br. Antwerpen, 18. März. [Schlusstericht.] Raffiniertes Type white loco 25,50 bis 26,00 Br. per April 20,75 Br. per Mai 20,75 Br. per Juni 20,75 Br. per Juli 20,75 Br. per August 20,75 Br. per September 20,75 Br. per Oktober 20,75 Br. per November 20,75 Br. per Dezember 20,75 Br.

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

Hamburg, 18. März. Spiritus. Spiritus ruber loco 47,50. Paris, 18. März. [Schlusstericht.] Rohb. behauptet. März 46,50, April 46,75, Mai-Aug. 46,75, Sept.-Dez. 46,50. Petersburg, 18. März. Haad loco - Linnasat loco 14,50-14,70. Tag loco -

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack.

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack.

Getreide. Mühlen-Erzeugnisse usw.

Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack. Hamburg, 18. März. Kaffee rubig. Umsatz 1555 Sack.

Liverpool, 18. März. Baumwolle. Umsatz 6100 B daten für Spekulation und Export 500 R. Tendenz: willig.

Amer. good ordinary L. 1 1/2. Fair 1 1/4. Middling 1 1/4. Good middling 1 1/4. Choice 1 1/4. Super 1 1/4. Extra 1 1/4. Prime 1 1/4. Choice 1 1/4. Super 1 1/4. Extra 1 1/4. Prime 1 1/4.

London, 17. März. Chemische Produkte. London, 17. März. Chemische Produkte. London, 17. März. Chemische Produkte.

Schiffnachrichten. Hamburg, 16. März. Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie für die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New York: 17. S. Moltke, 19. S. Patricia, 24. S. Deutschland, 36. S. Belgier, 4. S. Mexiko, 11. S. Mexiko, 18. S. Mexiko, 25. S. Mexiko, 32. S. Mexiko, 39. S. Mexiko, 46. S. Mexiko, 53. S. Mexiko, 60. S. Mexiko, 67. S. Mexiko, 74. S. Mexiko, 81. S. Mexiko, 88. S. Mexiko, 95. S. Mexiko, 102. S. Mexiko, 109. S. Mexiko, 116. S. Mexiko, 123. S. Mexiko, 130. S. Mexiko, 137. S. Mexiko, 144. S. Mexiko, 151. S. Mexiko, 158. S. Mexiko, 165. S. Mexiko, 172. S. Mexiko, 179. S. Mexiko, 186. S. Mexiko, 193. S. Mexiko, 200. S. Mexiko, 207. S. Mexiko, 214. S. Mexiko, 221. S. Mexiko, 228. S. Mexiko, 235. S. Mexiko, 242. S. Mexiko, 249. S. Mexiko, 256. S. Mexiko, 263. S. Mexiko, 270. S. Mexiko, 277. S. Mexiko, 284. S. Mexiko, 291. S. Mexiko, 298. S. Mexiko, 305. S. Mexiko, 312. S. Mexiko, 319. S. Mexiko, 326. S. Mexiko, 333. S. Mexiko, 340. S. Mexiko, 347. S. Mexiko, 354. S. Mexiko, 361. S. Mexiko, 368. S. Mexiko, 375. S. Mexiko, 382. S. Mexiko, 389. S. Mexiko, 396. S. Mexiko, 403. S. Mexiko, 410. S. Mexiko, 417. S. Mexiko, 424. S. Mexiko, 431. S. Mexiko, 438. S. Mexiko, 445. S. Mexiko, 452. S. Mexiko, 459. S. Mexiko, 466. S. Mexiko, 473. S. Mexiko, 480. S. Mexiko, 487. S. Mexiko, 494. S. Mexiko, 501. S. Mexiko, 508. S. Mexiko, 515. S. Mexiko, 522. S. Mexiko, 529. S. Mexiko, 536. S. Mexiko, 543. S. Mexiko, 550. S. Mexiko, 557. S. Mexiko, 564. S. Mexiko, 571. S. Mexiko, 578. S. Mexiko, 585. S. Mexiko, 592. S. Mexiko, 599. S. Mexiko, 606. S. Mexiko, 613. S. Mexiko, 620. S. Mexiko, 627. S. Mexiko, 634. S. Mexiko, 641. S. Mexiko, 648. S. Mexiko, 655. S. Mexiko, 662. S. Mexiko, 669. S. Mexiko, 676. S. Mexiko, 683. S. Mexiko, 690. S. Mexiko, 697. S. Mexiko, 704. S. Mexiko, 711. S. Mexiko, 718. S. Mexiko, 725. S. Mexiko, 732. S. Mexiko, 739. S. Mexiko, 746. S. Mexiko, 753. S. Mexiko, 760. S. Mexiko, 767. S. Mexiko, 774. S. Mexiko, 781. S. Mexiko, 788. S. Mexiko, 795. S. Mexiko, 802. S. Mexiko, 809. S. Mexiko, 816. S. Mexiko, 823. S. Mexiko, 830. S. Mexiko, 837. S. Mexiko, 844. S. Mexiko, 851. S. Mexiko, 858. S. Mexiko, 865. S. Mexiko, 872. S. Mexiko, 879. S. Mexiko, 886. S. Mexiko, 893. S. Mexiko, 900. S. Mexiko, 907. S. Mexiko, 914. S. Mexiko, 921. S. Mexiko, 928. S. Mexiko, 935. S. Mexiko, 942. S. Mexiko, 949. S. Mexiko, 956. S. Mexiko, 963. S. Mexiko, 970. S. Mexiko, 977. S. Mexiko, 984. S. Mexiko, 991. S. Mexiko, 998. S. Mexiko, 1005. S. Mexiko, 1012. S. Mexiko, 1019. S. Mexiko, 1026. S. Mexiko, 1033. S. Mexiko, 1040. S. Mexiko, 1047. S. Mexiko, 1054. S. Mexiko, 1061. S. Mexiko, 1068. S. Mexiko, 1075. S. Mexiko, 1082. S. Mexiko, 1089. S. Mexiko, 1096. S. Mexiko, 1103. S. Mexiko, 1110. S. Mexiko, 1117. S. Mexiko, 1124. S. Mexiko, 1131. S. Mexiko, 1138. S. Mexiko, 1145. S. Mexiko, 1152. S. Mexiko, 1159. S. Mexiko, 1166. S. Mexiko, 1173. S. Mexiko, 1180. S. Mexiko, 1187. S. Mexiko, 1194. S. Mexiko, 1201. S. Mexiko, 1208. S. Mexiko, 1215. S. Mexiko, 1222. S. Mexiko, 1229. S. Mexiko, 1236. S. Mexiko, 1243. S. Mexiko, 1250. S. Mexiko, 1257. S. Mexiko, 1264. S. Mexiko, 1271. S. Mexiko, 1278. S. Mexiko, 1285. S. Mexiko, 1292. S. Mexiko, 1299. S. Mexiko, 1306. S. Mexiko, 1313. S. Mexiko, 1320. S. Mexiko, 1327. S. Mexiko, 1334. S. Mexiko, 1341. S. Mexiko, 1348. S. Mexiko, 1355. S. Mexiko, 1362. S. Mexiko, 1369. S. Mexiko, 1376. S. Mexiko, 1383. S. Mexiko, 1390. S. Mexiko, 1397. S. Mexiko, 1404. S. Mexiko, 1411. S. Mexiko, 1418. S. Mexiko, 1425. S. Mexiko, 1432. S. Mexiko, 1439. S. Mexiko, 1446. S. Mexiko, 1453. S. Mexiko, 1460. S. Mexiko, 1467. S. Mexiko, 1474. S. Mexiko, 1481. S. Mexiko, 1488. S. Mexiko, 1495. S. Mexiko, 1502. S. Mexiko, 1509. S. Mexiko, 1516. S. Mexiko, 1523. S. Mexiko, 1530. S. Mexiko, 1537. S. Mexiko, 1544. S. Mexiko, 1551. S. Mexiko, 1558. S. Mexiko, 1565. S. Mexiko, 1572. S. Mexiko, 1579. S. Mexiko, 1586. S. Mexiko, 1593. S. Mexiko, 1600. S. Mexiko, 1607. S. Mexiko, 1614. S. Mexiko, 1621. S. Mexiko, 1628. S. Mexiko, 1635. S. Mexiko, 1642. S. Mexiko, 1649. S. Mexiko, 1656. S. Mexiko, 1663. S. Mexiko, 1670. S. Mexiko, 1677. S. Mexiko, 1684. S. Mexiko, 1691. S. Mexiko, 1698. S. Mexiko, 1705. S. Mexiko, 1712. S. Mexiko, 1719. S. Mexiko, 1726. S. Mexiko, 1733. S. Mexiko, 1740. S. Mexiko, 1747. S. Mexiko, 1754. S. Mexiko, 1761. S. Mexiko, 1768. S. Mexiko, 1775. S. Mexiko, 1782. S. Mexiko, 1789. S. Mexiko, 1796. S. Mexiko, 1803. S. Mexiko, 1810. S. Mexiko, 1817. S. Mexiko, 1824. S. Mexiko, 1831. S. Mexiko, 1838. S. Mexiko, 1845. S. Mexiko, 1852. S. Mexiko, 1859. S. Mexiko, 1866. S. Mexiko, 1873. S. Mexiko, 1880. S. Mexiko, 1887. S. Mexiko, 1894. S. Mexiko, 1901. S. Mexiko, 1908. S. Mexiko, 1915. S. Mexiko, 1922. S. Mexiko, 1929. S. Mexiko, 1936. S. Mexiko, 1943. S. Mexiko, 1950. S. Mexiko, 1957. S. Mexiko, 1964. S. Mexiko, 1971. S. Mexiko, 1978. S. Mexiko, 1985. S. Mexiko, 1992. S. Mexiko, 1999. S. Mexiko, 2006. S. Mexiko, 2013. S. Mexiko, 2020. S. Mexiko, 2027. S. Mexiko, 2034. S. Mexiko, 2041. S. Mexiko, 2048. S. Mexiko, 2055. S. Mexiko, 2062. S. Mexiko, 2069. S. Mexiko, 2076. S. Mexiko, 2083. S. Mexiko, 2090. S. Mexiko, 2097. S. Mexiko, 2104. S. Mexiko, 2111. S. Mexiko, 2118. S. Mexiko, 2125. S. Mexiko, 2132. S. Mexiko, 2139. S. Mexiko, 2146. S. Mexiko, 2153. S. Mexiko, 2160. S. Mexiko, 2167. S. Mexiko, 2174. S. Mexiko, 2181. S. Mexiko, 2188. S. Mexiko, 2195. S. Mexiko, 2202. S. Mexiko, 2209. S. Mexiko, 2216. S. Mexiko, 2223. S. Mexiko, 2230. S. Mexiko, 2237. S. Mexiko, 2244. S. Mexiko, 2251. S. Mexiko, 2258. S. Mexiko, 2265. S. Mexiko, 2272. S. Mexiko, 2279. S. Mexiko, 2286. S. Mexiko, 2293. S. Mexiko, 2300. S. Mexiko, 2307. S. Mexiko, 2314. S. Mexiko, 2321. S. Mexiko, 2328. S. Mexiko, 2335. S. Mexiko, 2342. S. Mexiko, 2349. S. Mexiko, 2356. S. Mexiko, 2363. S. Mexiko, 2370. S. Mexiko, 2377. S. Mexiko, 2384. S. Mexiko, 2391. S. Mexiko, 2398. S. Mexiko, 2405. S. Mexiko, 2412. S. Mexiko, 2419. S. Mexiko, 2426. S. Mexiko, 2433. S. Mexiko, 2440. S. Mexiko, 2447. S. Mexiko, 2454. S. Mexiko, 2461. S. Mexiko, 2468. S. Mexiko, 2475. S. Mexiko, 2482. S. Mexiko, 2489. S. Mexiko, 2496. S. Mexiko, 2503. S. Mexiko, 2510. S. Mexiko, 2517. S. Mexiko, 2524. S. Mexiko, 2531. S. Mexiko, 2538. S. Mexiko, 2545. S. Mexiko, 2552. S. Mexiko, 2559. S. Mexiko, 2566. S. Mexiko, 2573. S. Mexiko, 2580. S. Mexiko, 2587. S. Mexiko, 2594. S. Mexiko, 2601. S. Mexiko, 2608. S. Mexiko, 2615. S. Mexiko, 2622. S. Mexiko, 2629. S. Mexiko, 2636. S. Mexiko, 2643. S. Mexiko, 2650. S. Mexiko, 2657. S. Mexiko, 2664. S. Mexiko, 2671. S. Mexiko, 2678. S. Mexiko, 2685. S. Mexiko, 2692. S. Mexiko, 2699. S. Mexiko, 2706. S. Mexiko, 2713. S. Mexiko, 2720. S. Mexiko, 2727. S. Mexiko, 2734. S. Mexiko, 2741. S. Mexiko, 2748. S. Mexiko, 2755. S. Mexiko, 2762. S. Mexiko, 2769. S. Mexiko, 2776. S. Mexiko, 2783. S. Mexiko, 2790. S. Mexiko, 2797. S. Mexiko, 2804. S. Mexiko, 2811. S. Mexiko, 2818. S. Mexiko, 2825. S. Mexiko, 2832. S. Mexiko, 2839. S. Mexiko, 2846. S. Mexiko, 2853. S. Mexiko, 2860. S. Mexiko, 2867. S. Mexiko, 2874. S. Mexiko, 2881. S. Mexiko, 2888. S. Mexiko, 2895. S. Mexiko, 2902. S. Mexiko, 2909. S. Mexiko, 2916. S. Mexiko, 2923. S. Mexiko, 2930. S. Mexiko, 2937. S. Mexiko, 2944. S. Mexiko, 2951. S. Mexiko, 2958. S. Mexiko, 2965. S. Mexiko, 2972. S. Mexiko, 2979. S. Mexiko, 2986. S. Mexiko, 2993. S. Mexiko, 3000. S. Mexiko, 3007. S. Mexiko, 3014. S. Mexiko, 3021. S. Mexiko, 3028. S. Mexiko, 3035. S. Mexiko, 3042. S. Mexiko, 3049. S. Mexiko, 3056. S. Mexiko, 3063. S. Mexiko, 3070. S. Mexiko, 3077. S. Mexiko, 3084. S. Mexiko, 3091. S. Mexiko, 3098. S. Mexiko, 3105. S. Mexiko, 3112. S. Mexiko, 3119. S. Mexiko, 3126. S. Mexiko, 3133. S. Mexiko, 3140. S. Mexiko, 3147. S. Mexiko, 3154. S. Mexiko, 3161. S. Mexiko, 3168. S. Mexiko, 3175. S. Mexiko, 3182. S. Mexiko, 3189. S. Mexiko, 3196. S. Mexiko, 3203. S. Mexiko, 3210. S. Mexiko, 3217. S. Mexiko, 3224. S. Mexiko, 3231. S. Mexiko, 3238. S. Mexiko, 3245. S. Mexiko, 3252. S. Mexiko, 3259. S. Mexiko, 3266. S. Mexiko, 3273. S. Mexiko, 3280. S. Mexiko, 3287. S. Mexiko, 3294. S. Mexiko, 3301. S. Mexiko, 3308. S. Mexiko, 3315. S. Mexiko, 3322. S. Mexiko, 3329. S. Mexiko, 3336. S. Mexiko, 3343. S. Mexiko, 3350. S. Mexiko, 3357. S. Mexiko, 3364. S. Mexiko, 3371. S. Mexiko, 3378. S. Mexiko, 3385. S. Mexiko, 3392. S. Mexiko, 3399. S. Mexiko, 3406. S. Mexiko, 3413. S. Mexiko, 3420. S. Mexiko, 3427. S. Mexiko, 3434. S. Mexiko, 3441. S. Mexiko, 3448. S. Mexiko, 3455. S. Mexiko, 3462. S. Mexiko, 3469. S. Mexiko, 3476. S. Mexiko, 3483. S. Mexiko, 3490. S. Mexiko, 3497. S. Mexiko, 3504. S. Mexiko, 3511. S. Mexiko, 3518. S. Mexiko, 3525. S. Mexiko, 3532. S. Mexiko, 3539. S. Mexiko, 3546. S. Mexiko, 3553. S. Mexiko, 3560. S. Mexiko, 3567. S. Mexiko, 3574. S. Mexiko, 3581. S. Mexiko, 3588. S. Mexiko, 3595. S. Mexiko, 3602. S. Mexiko, 3609. S. Mexiko, 3616. S. Mexiko, 3623. S. Mexiko, 3630. S. Mexiko, 3637. S. Mexiko, 3644. S. Mexiko, 3651. S. Mexiko, 3658. S. Mexiko, 3665. S. Mexiko, 3672. S. Mexiko, 3679. S. Mexiko, 3686. S. Mexiko, 3693. S. Mexiko, 3700. S. Mexiko, 3707. S. Mexiko, 3714. S. Mexiko, 3721. S. Mexiko, 3728. S. Mexiko, 3735. S. Mexiko, 3742. S. Mexiko, 3749. S. Mexiko, 3756. S. Mexiko, 3763. S. Mexiko, 3770. S. Mexiko, 3777. S. Mexiko, 3784. S. Mexiko, 3791. S. Mexiko, 3798. S. Mexiko, 3805. S. Mexiko, 3812. S. Mexiko, 3819. S. Mexiko, 3826. S. Mexiko, 3833. S. Mexiko, 3840. S. Mexiko, 3847. S. Mexiko, 3854. S. Mexiko, 3861. S. Mexiko, 3868. S. Mexiko, 3875. S. Mexiko, 3882. S. Mexiko, 3889. S. Mexiko, 3896. S. Mexiko, 3903. S. Mexiko, 3910. S. Mexiko, 3917. S. Mexiko, 3924. S. Mexiko, 3931. S. Mexiko, 3938. S. Mexiko, 3945. S. Mexiko, 3952. S. Mexiko, 3959. S. Mexiko, 3966. S. Mexiko, 3973. S. Mexiko, 3980. S. Mexiko, 3987. S. Mexiko, 3994. S. Mexiko, 4001. S. Mexiko, 4008. S. Mexiko, 4015. S. Mexiko, 4022. S. Mexiko, 4029. S. Mexiko, 4036. S. Mexiko, 4043. S. Mexiko, 4050. S. Mexiko, 4057. S. Mexiko, 4064. S. Mexiko, 4071. S. Mexiko, 4078. S. Mexiko, 4085. S. Mexiko, 4092. S. Mexiko, 4099. S. Mexiko, 4106. S. Mexiko, 4113. S. Mexiko, 4120. S. Mexiko, 4127. S. Mexiko, 4134. S. Mexiko, 4141. S. Mexiko, 4148. S. Mexiko, 4155. S. Mexiko, 4162. S. Mexiko, 4169. S. Mexiko, 4176. S. Mexiko, 4183. S. Mexiko, 4190. S. Mexiko, 4197. S. Mexiko, 4204. S. Mexiko, 4211. S. Mexiko, 4218. S. Mexiko, 4225. S. Mexiko, 4232. S. Mexiko, 4239. S. Mexiko, 4246. S. Mexiko, 4253. S. Mexiko, 4260. S. Mexiko, 4267. S. Mexiko, 4274. S. Mexiko, 4281. S. Mexiko, 4288. S. Mexiko, 4295. S. Mexiko, 4302. S. Mexiko, 4309. S. Mexiko, 4316. S. Mexiko, 4323. S. Mexiko, 4330. S. Mexiko, 4337. S. Mexiko, 4344. S. Mexiko, 4351. S. Mexiko, 4358. S. Mexiko, 4365. S. Mexiko, 4372. S. Mexiko, 4379. S. Mexiko, 4386. S. Mexiko, 4393. S. Mexiko, 4400. S. Mexiko, 4407. S. Mexiko, 4414. S. Mexiko, 4421. S. Mexiko, 4428. S. Mexiko, 4435. S. Mexiko, 4442. S. Mexiko, 4449. S. Mexiko, 4456. S. Mexiko, 4463. S. Mexiko, 4470. S. Mexiko, 4477. S. Mexiko, 4484. S. Mexiko, 4491. S. Mexiko, 4498. S. Mexiko, 4505. S. Mexiko, 4512. S. Mexiko, 4519. S. Mexiko, 4526. S. Mexiko, 4533. S. Mexiko, 4540. S. Mexiko, 4547. S. Mexiko, 4554. S. Mexiko, 4561. S. Mexiko, 4568. S. Mexiko, 4575. S. Mexiko, 4582. S. Mexiko, 4589. S. Mexiko, 4596. S. Mexiko, 4603. S. Mexiko, 4610. S. Mexiko, 4617. S. Mexiko, 4624. S. Mexiko, 4631. S. Mexiko, 4638. S. Mexiko, 4645. S. Mexiko, 4652. S. Mexiko, 4659. S. Mexiko, 4666. S. Mexiko, 4673. S. Mexiko, 4680. S. Mexiko, 4687. S. Mexiko, 4694. S. Mexiko, 4701. S. Mexiko, 4708. S. Mexiko, 4715. S. Mexiko, 4722. S. Mexiko, 4729. S. Mexiko, 4736. S. Mexiko, 4743. S. Mexiko, 4750. S. Mexiko, 4757. S. Mexiko, 4764. S. Mexiko, 4771. S. Mexiko, 4778. S. Mexiko, 4785. S. Mexiko, 4792. S. Mexiko, 4799. S. Mexiko, 4806. S. Mexiko, 4813. S. Mexiko, 4820. S. Mexiko, 4827. S. Mexiko, 4834. S. Mexiko, 4841. S. Mexiko, 4848. S. Mexiko, 4855. S. Mexiko, 4862. S. Mexiko, 4869. S. Mexiko, 4876. S. Mexiko, 4883. S. Mexiko, 4890. S. Mexiko, 4897. S. Mexiko, 4904. S. Mexiko, 4911. S. Mexiko, 4918. S. Mexiko, 4925. S. Mexiko, 4932. S. Mexiko, 4939. S. Mexiko, 4946. S. Mexiko, 4953. S. Mexiko, 4960. S. Mexiko, 4967. S. Mexiko, 4974. S. Mexiko, 4981. S. Mexiko, 4988. S. Mexiko, 4995. S. Mexiko, 5002. S. Mexiko, 5009. S. Mexiko, 5016. S. Mexiko, 5023. S. Mexiko, 5030. S. Mexiko, 5037. S. Mexiko, 5044. S. Mexiko, 5051. S. Mexiko, 5058. S. Mexiko, 5065. S. Mexiko, 5072. S. Mexiko, 5079. S. Mexiko, 5086. S. Mexiko, 5093. S. Mexiko, 5100. S. Mexiko, 5107. S. Mexiko, 5114. S. Mexiko, 5121. S. Mexiko, 5128. S. Mexiko, 5135. S. Mexiko, 5142. S. Mexiko, 5149. S. Mexiko, 5156. S. Mexiko, 5163. S. Mexiko, 5170. S. Mexiko, 5177. S. Mexiko, 5184. S. Mexiko, 5191. S. Mexiko, 5198. S. Mexiko, 5205. S. Mexiko, 5212. S. Mexiko, 5219. S. Mexiko, 5226. S. Mexiko, 5233. S. Mexiko, 5240. S. Mexiko, 5247. S. Mexiko, 5254. S. Mexiko, 5261. S. Mexiko, 5268. S. Mexiko, 5275. S. Mexiko, 5282. S. Mexiko, 5289. S. Mexiko, 5296. S. Mexiko, 5303. S. Mexiko, 5310. S. Mexiko, 5317. S. Mexiko, 5324. S. Mexiko, 5331. S. Mexiko, 5338. S. Mexiko, 5345. S. Mexiko, 5352. S. Mexiko, 5359. S. Mexiko, 5366. S. Mexiko, 5373. S. Mexiko, 5380. S. Mexiko, 5387. S. Mexiko, 5394. S. Mexiko, 5401. S. Mexiko, 5408. S. Mexiko, 5415. S. Mexiko, 5422. S. Mexiko, 5429. S. Mexiko, 5436. S. Mexiko, 5443. S. Mexiko, 5450. S. Mexiko, 5457. S. Mexiko, 5464. S. Mexiko, 5471. S. Mexiko, 5478. S. Mexiko, 5485. S. Mexiko, 5492. S. Mexiko, 5499. S. Mexiko, 5506. S. Mexiko, 5513. S. Mexiko, 5520. S. Mexiko, 5527. S. Mexiko, 5534. S. Mexiko, 5541. S. Mexiko, 5548. S. Mexiko, 5555. S. Mexiko, 5562. S. Mexiko, 5569. S. Mexiko, 5576. S. Mexiko, 5583. S. Mexiko, 5590. S. Mexiko, 5597. S. Mexiko, 5604. S. Mexiko, 5611. S. Mexiko, 5618. S. Mexiko, 5625. S. Mexiko, 5632. S. Mexiko, 5639. S. Mexiko, 5646. S. Mexiko, 5653. S. Mexiko, 5660. S. Mexiko, 5667. S. Mexiko, 5674. S. Mexiko, 5681. S. Mexiko, 5688. S. Mexiko, 5695. S. Mexiko, 5702. S. Mexiko, 5709. S. Mexiko, 5716. S. Mexiko, 5723. S. Mexiko, 5730. S. Mexiko, 5737. S. Mexiko, 5744. S. Mexiko, 5751. S. Mexiko, 5758. S. Mexiko, 5765. S. Mexiko, 5772. S. Mexiko, 5779. S. Mexiko, 5786. S. Mexiko, 5793. S. Mexiko, 5800. S. Mexiko, 5807. S. Mexiko, 5814. S. Mexiko, 5821. S. Mexiko, 5828. S. Mexiko, 5835. S. Mexiko, 5842. S. Mexiko, 5849. S. Mexiko, 5856. S. Mexiko, 5863. S. Mexiko, 5870. S. Mexiko, 5877. S. Mexiko, 5884. S. Mexiko, 5891. S. Mexiko, 5898. S. Mexiko, 5905. S. Mexiko, 5912. S. Mexiko, 5919. S. Mexiko, 5926. S. Mexiko, 5933. S. Mexiko, 5940. S. Mexiko, 5947. S. Mexiko, 5954. S. Mexiko, 5961. S. Mexiko, 5968. S. Mexiko, 5975. S. Mexiko, 5982. S. Mexiko, 5989. S. Mexiko, 5996. S. Mexiko, 6003. S. Mexiko, 6010. S. Mexiko, 6017. S. Mexiko, 6024. S. Mexiko, 6031. S. Mexiko, 6038. S. Mexiko, 6045. S. Mexiko, 6052. S. Mexiko, 6059. S. Mexiko, 6066. S. Mexiko, 6073. S. Mexiko, 6080. S. Mexiko, 6087. S. Mexiko, 6094. S. Mexiko, 6101. S. Mexiko, 6108. S. Mexiko, 6115. S. Mexiko, 6122. S. Mexiko, 6129. S. Mexiko, 6136. S. Mexiko, 6143. S. Mexiko, 6150. S. Mexiko, 6157. S. Mexiko, 6164. S. Mexiko, 6171. S. Mexiko, 6178. S. Mexiko, 6185. S. Mexiko, 6192. S. Mexiko, 6199. S. Mexiko, 6206. S. Mexiko, 6213. S. Mexiko, 6220. S. Mexiko, 6227. S. Mexiko, 6234. S. Mexiko, 6241. S. Mexiko, 6248. S. Mexiko, 6255. S. Mexiko, 6262. S. Mexiko, 6269. S. Mexiko, 6276. S. Mexiko, 6283. S. Mexiko, 6290. S. Mexiko, 6297. S. Mexiko, 6304. S. Mexiko, 6311. S. Mexiko, 6318. S. Mexiko, 6325. S. Mexiko, 6332. S. Mexiko, 6339. S. Mexiko, 6346. S. Mexiko, 6353. S. Mexiko, 6360. S. Mexiko, 6367. S. Mexiko, 6374. S. Mexiko, 6381. S. Mexiko, 6388. S. Mexiko, 6395. S. Mexiko, 6402. S. Mexiko, 6409. S. Mexiko, 6416. S. Mexiko, 6423. S. Mexiko, 6430. S. Mexiko, 6437. S. Mexiko, 6444. S. Mexiko, 6451. S. Mexiko, 6458. S. Mexiko, 6465. S. Mexiko, 6472. S. Mexiko, 6479. S. Mexiko, 6486. S. Mexiko, 6493. S. Mexiko, 6500. S. Mexiko, 6507. S. Mexiko, 6514. S. Mexiko, 6521. S. Mexiko, 6528. S. Mexiko, 6535. S. Mexiko, 6542. S. Mexiko, 6549. S. Mexiko, 6556. S. Mexiko, 6563. S. Mexiko, 6570. S. Mexiko, 65